

PROTOKOLL

der **Mitgliederversammlung**, aufgenommen am Mittwoch, den 31. Oktober 2018 um 18:00 Uhr im Sitzungszimmer der Kläranlage Zellhof.

TAGESORDNUNG:

- Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 29. August 2018
Tagesordnungspunkt 3: Recyclinghof Standort Kläranlage
 - Verpachtung 3.500 m² auf 50 Jahre
 - PachtzinsTagesordnungspunkt 4: Information - Personalangelegenheiten
Tagesordnungspunkt 5: Gebühren 2019
Tagesordnungspunkt 6: Jahresvoranschlag 2019
Tagesordnungspunkt 7: Baufortschritt Landleitung Berndorf - Perwang
Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Anwesend:

Für den Reinholdungsverband Trumerseen:	Obmann Vbgm. Bernhard Seidl Geschäftsführer Karl Kreuzhuber Marianne Stanzl für die Buchhaltung Angelika Czech für das Sekretariat
Für die Gemeinde Berndorf:	Bgm. Josef Guggenberger
Für die Marktgemeinde Mattsee:	Bgm. René Kuel
Für die Marktgemeinde Obertrum:	Bgm. Simon Wallner
Für die Gemeinde Perwang:	Angela Eidenhammer
Für die Gemeinde Seeham:	Bgm. Peter Altendorfer
Für die Stadtgemeinde Seekirchen:	SR Hermann Kirchmeier
Für die Bauleitung:	Robert Rieger

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Obmann die anwesenden Vertreter der Mitgliedsgemeinden und verliest die Tagesordnung. Es wird die Beschlussfähigkeit der Sitzung festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Mitgliederversammlungsprotokolls vom 29. August 2018

Vom Obmann werden die Anwesenden befragt, ob sie das Protokoll zeitgerecht erhalten haben und ob es zum Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 29. August 2018 Anmerkungen gibt. Von den Anwesenden werden keine Anmerkungen vorgebracht.

***Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung beschließt das Sitzungsprotokoll vom 29. August 2018 einstimmig.*

Tagesordnungspunkt 3: Recyclinghof Standort Kläranlage

Verpachtung 3.500 m² auf 50 Jahre

Der Obmann berichtet, dass von den Gemeinden Mattsee und Seeham eine Anfrage an den Reinhaltungsverband Trumerseen herangetragen wurde betreffend der Verpachtung des nicht verbauten Grundstückes als Recyclinghof. Die Fläche wurde im Zuge der Erweiterung der Kläranlage für eine Kompostieranlage angekauft. Da diese jedoch nicht errichtet wurde, besteht daher die Möglichkeit, die ungenutzte Fläche zu verpachten. Es wird allgemein darüber diskutiert, ob die Fläche vom Reinhaltungsverband auf lange Sicht benötigt wird.

Vom GF wird dazu berichtet, dass es 2017 eine Änderung im Bundes-Abfallwirtschaftsplan gegeben hat und dabei der Klärschlamm zukünftig in Monoverbrennungen verbrannt werden soll. Das heißt, der Klärschlamm sollte vermutlich in den Kläranlagen größer 20.000 EW (oder 50.000 EW – ist noch nicht sicher) getrocknet werden, um ihn dann zu gemeinsamen Verbrennungsanlagen zu transportieren. Da unsere Kläranlage zukünftig über überschüssige Energie verfügen wird, kann dadurch auch eine maschinelle Trocknung durchgeführt werden und die freie Fläche wird dann nicht benötigt.

Pachtzins

Es wird allgemein über die Höhe des Pachtzinses diskutiert. Auf Grund des hohen Ankaufspreises des Grünlandes und der Durchschnittswerte in den anderen Mitgliedsgemeinden wird ein Richtwert von € 2,50/m² netto als Anhaltspunkt für weitere Gespräche festgelegt.

***Beschluss der Mitgliederversammlung:** Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass die freie Fläche von ca. 3.500m² verpachtet werden kann. Als Richtwert für weitere Gespräche wird ein Pachtzins von € 2,50/m² netto (indexgesichert) festgelegt.*

Tagesordnungspunkt 4: Information - Personalangelegenheiten

Der Geschäftsführer berichtet, dass es laut Richtlinie die Möglichkeit gäbe, den Mitarbeiter Mario Weichselbaumer per 01.01.2019 von der Dienstklasse 1/4 in die Dienstklasse 2/1 zu befördern. Weichselbaumer ist seit September 2017 beim RHV und erledigt seine Aufgaben sehr gewissenhaft und genau.

Weiters wird berichtet, dass der Mitarbeiter Herbert Rehl per 01.07.2019 in Pension gehen wird. Es wird über den Zeitpunkt einer Ausschreibung gesprochen.

Der Vorstand hat heute beschlossen, dass Herr Mario Weichselbaumer per 01.01.2019 in die Dienstklasse 2/1 befördert wird. Weiters hat der Vorstand beschlossen, dass die Ausschreibung zur Nachbesetzung von Herrn Herbert Rehl noch in den letzten Ausgaben 2018 der Gemeindezeitungen der Mitgliedsgemeinden veröffentlicht werden soll.

Tagesordnungspunkt 5: Gebühren 2019

Der Geschäftsführer berichtet von der Anpassung der Abwassergebühren durch das Land Salzburg. Diese sieht 2019 keine Erhöhung vor. Da es aber vermutlich 2020 einen größeren Sprung geben wird, wird vom GF eine Erhöhung von 2 % vorgeschlagen. Die Festsetzung der Abwassergebühren obliegt aber den einzelnen Gemeinden.

Die Gebühren vom Reinhaltungsverband werden jedes Jahr angepasst.

			2018			2019		
			Netto	MwSt.	Brutto	Netto	MwSt.	Brutto
Fäkalienanlieferung	Fäkalien	m ³	4,19	0,42	4,61			
	Fett	m ³	20,00	2,00	22,00	20,00	2,00	22,00
	Schlamm	m ³	37,00	3,70	40,70	37,00	3,70	40,70
	Maische	m ³	12,00	1,20	13,20	12,00	1,20	13,20
Stundensatz Mitarbeiter	inkl. KFZ	Std. Basis	33,00 2016	3,30	36,30	33,00 2017	3,30	36,30
TV Kamera extern	Ges. inkl. KFZ und Mitarbeiter	1/2 Std.	45,45	4,55	50,00	45,45	4,55	50,00
		weitere 1/2 Std.	36,36	3,64	40,00	36,36	3,64	40,00
GPS Vermessung extern	Ges. inkl. KFZ und Mitarbeiter	1/2 Std.	45,45	4,55	50,00	45,45	4,55	50,00
		weitere 1/2 Std.	36,36	3,64	40,00	36,36	3,64	40,00

Beschluss der Mitgliederversammlung: Die Gebühren für das Jahr 2019 werden nicht erhöht, außer die Gebühr für die Fäkalienanlieferungen, diese richten sich nach der höchsten Gebühr einer Mitgliedsgemeinde. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, die vorgetragenen Gebühren zu verwenden.

Tagesordnungspunkt 6: Jahresvoranschlag 2019

Der Obmann stellt fest, dass der Jahresvoranschlag allen Anwesenden mit der Einladung zeitgerecht zugegangen ist und ersucht den Geschäftsführer den VA 2019 vorzutragen. Der Geschäftsführer berichtet zu jenen Positionen, bei denen größere Abweichungen der Voranschlagsbeträge gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind.

- Die Außenbeleuchtung der Kläranlage ist seit der Errichtung 1995 der Witterung ausgesetzt und muss ausgewechselt werden. Daher wird bei der Ansatzstelle *010000 Gebäude* € 1.800,-- für einen Teilaustausch vorgesehen.
- Bei der Ansatzstelle *020000 Maschinen und maschinelle Anlagen* sind € 30.600,-- für das Budget 2019 vorgesehen. Damit werden die Auma Schieber der Belebung, die Brandmeldeanlage und der Server ausgewechselt bzw. auf den neuesten Stand gebracht.
- Die im Bauabschnitt 4 und 5 errichteten Pumpwerke und die dafür notwendigen elektrischen Steuerungsanlagen sollen 2019 aus sicherheitstechnischen bzw. Ausfallssicherheitsgründen ausgewechselt werden. 2019 sind dafür drei Schaltkästen geplant, die restlichen Schaltkästen sollen 2020 ausgewechselt werden. Ansatzstelle *020002 Maschinen und maschinelle Anlagen Kanal*.
- Die Pensionierung unseres Mitarbeiters Herbert Rehrl 2019 macht es notwendig, dass wir einen kleinen KFZ-Anhänger für den Transport von Pumpen und Mähern usw. ankaufen. Bisher konnten wir den Anhänger von Herrn Rehrl im Gegenzug für die Einstellung des Hängers in unserer Garage verwenden.
- Die Kanalwartung, die der Reinhaltungsverband durchführt, wird laufend in ein Kanalwartungsprogramm eingetragen. Teile davon werden mit Hilfe eines Tablets gleich vor Ort festgehalten. Da dieses Tablet bereits einige Jahre alt ist und die Leistung sowie Speicher unzureichend sind, ist geplant, dieses auszuwechseln. Dafür sind beim Ansatz *043002 Betriebsausstattung Kanal* € 4.800,-- vorgesehen.
- Bei der Ansatzstelle *457000 Druckwerke Kläranlage* wurde das Budget für 2019 wieder reduziert da die Ausgaben für 2018 (Festschrift „50 Jahre Reinhaltungsverband“) abgeschlossen sind.
- Ansatzstelle *566002 Zuwendung Dienstjubiläum*: der Mitarbeiter Werner Radl ist 2019 seit 25 Jahren beim Reinhaltungsverband Trumserseen beschäftigt. Daher ist vorgesehen, ihm eine Zuwendung zum Dienstjubiläum auszubezahlen.
- Die Sanierung der Ableitung ist abgeschlossen und die Ausfinanzierung ist für 2019 aus dem ordentlichen Haushalt, wie beschlossen, vorgesehen. Bei der Ansatzstelle *6120010 Instandhaltung Wasser und Kanalreparatur* wurden in den letzten Jahren € 100.000,-- vorgesehen. Damit die Ausfinanzierung für diese Sanierungsarbeiten die Gemeinden nicht zusätzlich belastet, werden für etwaige Sanierungen 2019 nur € 40.000,-- vorgesehen. Für die Ausfinanzierung der Sanierung der Ableitung wird eine Zuführung an den AOH in der Höhe von € 90.000,-- (Ansatz *0910000*) durchgeführt.
- Neu im Budget ist die Miete für die Batterie unseres Elektroautos, dafür ist bei der Ansatzstelle *700002* ein Betrag von jährlich € 900,-- vorgesehen.
- Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, muss unser Buchhaltungsprogramm komplett ausgetauscht werden. Die Anschaffungskosten inklusive Aufbereitung der alten Buchhaltungsdaten schlagen sich bei der Ansatzstelle *728100* mit € 30.500,-- nieder.
- Bei Tilgung und Zinsen ist ersichtlich, dass 2019 das Hypodarlehen 084 Verbandsanlage BA 04 ausläuft und für den Bauabschnitt Landleitung Berndorf – Perwang die ersten Zinsen und Rückzahlungen für das Darlehen durchgeführt werden müssen.

Einnahmen:

Die Einnahmen für die Leistungen des Reinhaltungsverbandes Trumserseen für den Dachverband wurden gegenüber dem Voranschlag 2018 auf zwei Ansatzstellen aufgeteilt. *Sonstige Einnahmen DSA* sind unter *829100* und die *Bedarfszuweisung DSA* unter *861100* ersichtlich.

Im ordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 2.449.000,-- vorgesehen. Es wird angenommen, dass im Rechnungsjahr 2019 gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 um € 75.640,-- mehr Ausgaben bzw. Einnahmen zu bewerkstelligen sind. Dies entspricht einer Erhöhung von 3,19 %, die größtenteils der Ausfinanzierung der Ableitung und der Landleitung zuzuschreiben ist.

Die Gesamtausgaben werden wie nachstehend dargestellt, aufgeteilt:

Betrieb Kläranlage	983.000,-- €
Verwaltung	143.200,-- €
Tilgung	1.186.750,-- €
Zinsen	136.050,-- €
Gesamt	2.449.000,-- €

Betriebskosten:

Von den veranschlagten Betriebskosten von € 983.000,-- werden nachstehende Einnahmen in Abzug gebracht:

	Ausgaben:	Einnahmen:
Ausgaben für den Betrieb	983.000,-- €	
Rückersätze aus Gemeinden		117.200,-- €
Nachträgliche Einnahmen für erbrachte Leistungen		4.000,-- €
Energiesteuerrückvergütung		9.000,-- €
Nebenerlöse/Fäkalienlieferanten		26.000,-- €
Kostenbeitrag Gemeinde Nußdorf		1.600,-- €
Leistungserlöse Stromabgabe		9.000,-- €
Nebenerlöse		200,-- €
Betriebskosten		816.000,-- €

Die Ausgaben zum Betrieb der Kläranlage von € 816.000,-- haben sich gegenüber dem Voranschlag 2018 um € 30.000,-- erhöht. Diese werden den Mitgliedsgemeinden auf der Grundlage der gemeldeten Abwassermenge 2017 vierteljährlich vorgeschrieben.

Gemeinde Berndorf	10,089 %	82.326,-- €
Marktgemeinde Mattsee	25,058 %	204.473,-- €
Marktgemeinde Obertrum	38,943 %	317.775,-- €
Gemeinde Perwang	6,130 %	50.021,-- €
Gemeinde Seeham	13,949 %	113.824,-- €
Stadtgemeinde Seekirchen	5,831 %	47.581,-- €
Gesamt	100,000 %	816.000,-- €

Verwaltungskosten:

Die Ausgaben der veranschlagten Verwaltungskosten von € 129.000,-- (nach Abzug der Einnahmen) werden den Mitgliedsgemeinden anteilmäßig nach dem beschlossenen Aufteilungsschlüssel halbjährlich vorgeschrieben. Auf Grund der Umstellung des Buchhaltungsprogrammes steigen die Ausgaben in der Verwaltung um 30,7 %. 2020 werden sich diese Ausgaben wieder auf ein früheres Maß senken.

Gemeinde Berndorf	8,123 %	10.479,-- €
Marktgemeinde Mattsee	23,971 %	30.923,-- €
Marktgemeinde Obertrum	40,270 %	51.948,-- €
Gemeinde Perwang	5,777 %	7.452,-- €
Gemeinde Seeham	15,408 %	19.876,-- €
Stadtgemeinde Seekirchen	6,451 %	8.322,-- €
Gesamt	100,000 %	129.000,-- €

Schuldennachweis:

Durch den Bau der Landleitung Berndorf – Perwang wird ein neues Darlehen aufgenommen. Die ursprüngliche Höhe der Schulden erhöht sich daher von € 40.882.698,46 auf € 41.682.698,46. Trotzdem verringert sich der Schuldenstand um € 386.750,--.

Die Rückzahlungsbeträge von Tilgung und Zinsen werden nach den vorliegenden Tilgungsplänen den Mitgliedsgemeinden termingemäß vorgeschrieben. Im nachstehenden Schuldennachweis werden die Tilgungs- und Zinsrückzahlungsbeträge nachgewiesen.

Ursprüngliche Höhe	41.682.698,46 €
Stand am 1.1.2019	13.547.380,-- €
Zugang	800.000,-- €
Abgang	1.186.750,-- €
Stand am 31.12.2019	13.160.630,-- €
Zinsen	136.050,-- €
Ersätze	178.470,-- €
Nettoaufwand	1.144.330,-- €

Rücklagen:

Für die Ausfinanzierung der Sanierung Ableitung wurden die Rücklagen, wie besprochen, fast zur Gänze aufgelöst. Die nächste Rücklagenbildung ist wieder im Budget 2020 vorgesehen.

Stand am 1.1.2019	14,-- €
Zugang	0,-- €
Abgang	0,-- €
Stand am 31.12.2019	14,-- €

AOH:

Im AOH sind Ausgaben von € 890.000,-- vorgesehen. € 800.000,-- davon sind für die Landleitung Berndorf – Perwang veranschlagt. Diese werden durch ein Darlehen abgedeckt. € 90.000,-- wurden für die Ausfinanzierung der Sanierung der Ableitung vorgesehen. Der AOH, der zugesandt wurde, hatte einen Fehler, der jedoch keine Auswirkung für die Mitgliedsgemeinden verursacht. Diese Blätter wurden bei der heutigen Sitzung ausgetauscht.

Der Geschäftsführer ersucht den Vorstand um Abstimmung zum vorgelegten Jahresvoranschlag 2019.

Beschluss der Mitgliederversammlung: Von der Mitgliederversammlung wird der Voranschlag 2019 in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnungspunkt 7: Baufortschritt Landleitung Berndorf - Perwang

Herr Robert Rieger von der Firma Steinbacher & Steinbacher ZT berichtet über den aktuellen Baufortschritt beim Bau der Landleitung Berndorf – Perwang durch die Firma Porr. Baubeginn war der 08.10.2018. Von 1500m der offenen Bauweise sind bis dato schon 500m fertiggestellt. Weiters sind von der Spülbohrung bereits 300m von 810m erfolgt. Die 4 Schachtauwerke mussten auf Grund der schlechten Bodenverhältnisse teilweise auf Pfählen errichtet werden.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Obmann dankt dem Geschäftsführer und den Mitarbeitern nochmals für die Organisation des Festaktes anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Reinhaltungsverbandes. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung äußerst gut angenommen.

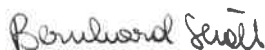
Es wird allgemein über die Folgen eines Strom-Black-Out gesprochen und dass die Kläranlage bei Stromausfall 24 Stunden lang mit Notstromaggregat weiterlaufen könnte.

Der Obmann bedankt sich für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

Ergeht an:

1. Gemeinde Berndorf, Franz-Xaver-Gruber Platz 1, 5165 Berndorf
2. Marktgemeinde Mattsee, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee
3. Marktgemeinde Obertrum, Obertrum am See 1, 5162 Obertrum
4. Gemeinde Perwang, Hauptstraße 16, 5166 Perwang
5. Gemeinde Seeham, Dorf 2, 5164 Seeham
6. Stadtamt Seekirchen, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen
7. Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 7/01, Fanny-von-Lehnertstraße 1, 5020 Salzburg
8. Amt der Salzburger Landesregierung Abt. 7/03, Michael Pacher Str. 36, 5020 Salzburg

Der Obmann:



Vbgm. Bernhard Seidl

Die Schriftführerin:



Angelika Czech